

Ruf nach neuem Verein fürs Frauenhaus

Ziel: Finanzierung

HANN. MÜNDE. Die Gründung eines Fördervereins Frauenhaus Hann. Münden wäre auf jeden Fall zu begrüßen, sagt Jörg Wieland, Geschäftsführer des Bauvereins Münden. Die Finanzlage der Stadt werde nicht besser. Das Frauenhaus aber brauche Verlässlichkeit und Kontinuität. Wieland schaltet sich damit in die Diskussion darüber ein, wie der Bestand der gerade mit viel Einsatz geretteten Einrichtung gesichert werden könnte. Das Spendenparlament habe dabei eine sehr wichtige Anschubfinanzierung geleistet, so Wieland weiter. Für die nachfolgende finanzielle Unterstützung müsste jedoch ein anderer Verein auf den Plan treten. Der bisherige Verein Frauenhaus hingegen sei in seiner alten Form nicht mehr nötig, da eine andere Trägerschaft gefunden worden ist.

Auch der Bauverein wäre bei Gründung dabei
Der Bauverein Münden stellt die Wohnung zur Verfügung, in der Schutzsuchende eine vorübergehende Bleibe finden. Ist die Wohnung belegt, erhält der Bauverein Mietzahlungen, ansonsten nicht. Das Defizit sei jedoch einkalkuliert, sagt Wieland. Unter sozialen Gesichtspunkten „wünschen wir uns, dass die Wohnung möglichst selten belegt ist.“ Fänden sich Menschen, die einen Förderverein Frauenhaus Münden aus der Taufe heben, dann wäre der Bauverein Münden als Gründungsmitglied dabei. (tns)

Über Hälfte für Förderverein

Umfrage-Ergebnis

Vor einigen Tagen haben wir in unserer Online-Umfrage auf www.hna.de gefragt, ob sich ein Förderverein für das Hann. Mündener Frauenhaus lohnen würde. Das Zwischenergebnis am Dienstag: Mit 57,6 Prozent entschied sich die Mehrheit für die Antwort „Das Mündener Frauenhaus braucht einen Förderverein, der die Öffentlichkeitsarbeit für die Einrichtung macht und Spenden einwirbt.“ Nur 42,4 Prozent waren für die zweite Option „Ein Förderverein ist nicht nötig, den Aufwand kann man sich sparen, weil ein Beirat ebenso gut Spenden sammeln und die Öffentlichkeit sensibilisieren kann.“ (dob)

TSV lädt ein zur Versammlung

JÜHNDE. Die Jahreshauptversammlung der Schützensparte des TSV Jühnde findet am heutigen Freitag, 25. Februar, ab 20 Uhr im Schützenhaus statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Wahlen des gesamten Vorstandes, Ehrungen und Termine für 2011. Uniform zu dieser Versammlung ist erwünscht. (nix)

Seilbahn für Radler wird teurer

Mit Nebenanlagen summieren sich die Kosten auf über 400 000 Euro - Neue Radwege nötig

WERLESHAUSEN/OBERRIEDEN. Auf dem Weg zu einer Seilbahn für Radler über die Werra ist die Stadtverwaltung Witzzenhausen einen Schritt weiter gekommen. Allerdings ist absehbar, dass das Vorhaben teurer wird, als zunächst angenommen. Orientiert am Beispiel Malsfeld-Beiseförth war im November von 140 000 Euro die Rede. Das sind jedoch nur die Kosten für das Bauwerk.

In einem Zwischenbericht der Stadtverwaltung, der am Dienstagabend der Witzzenhäuser Stadtverordnetenversammlung vorlag, werden Details über Kosten und rechtliche Voraussetzungen ausgeführt.

• Die Seilbahn zwischen Werleshausen und Oberrieden würde mit Nebenanlagen je nach Ausführung und Trasse zwischen 390 000 und 430 000 Euro kosten.

• Die eigentlichen Herstellungskosten belaufen sich nach Berechnungen der Verwaltung auf 150 000 Euro, folgt man dem Modell eines

Projektes an der Fulda in Malsfeld. Zu beiden Seiten ist jedoch eine neue Radweganbindung erforderlich. Dazu werden Grundstücke benötigt.

Zuschüsse

• Grundsätzlich sei es möglich, für das Vorhaben Zuschüsse zu bekommen, und zwar von verschiedenen Stellen. Nötig ist eine Genehmigung nach dem Wasserhaushaltsgesetz.

Eigenleistungen der Ortsteile kommen beim Bau aus Sicher-



Vorbild: Bei Malsfeld schweben die Radler per Seilbahn über die Fulda.

Foto: Archiv



heitsgründen nicht in Betracht.

Der Magistrat in der Nachbarstadt Bad Sooden-Allendorf hat eine Entscheidung über eine Kostenbeteiligung zurückgestellt, bis die Stadt Witzzenhausen mehr Aussagen über Zuschüsse und Folgekosten machen kann.

Witzzenhausen hat mittler-

weile auch bei Grundstückseigentümern in der Gemarkung Werleshausen vorgeführt. Zu den Folgekosten heißt es in der Stellungnahme der Verwaltung, die Radlerseilbahn müsse jährlich vom TÜV überprüft werden (Kosten: 1000 Euro).

Täglich soll es aus Sicherheitsgründen eine Sicht- und

Funktionskontrolle der Anlage geben.

Das Projekt war im November vorigen Jahres von SPD und Bündnis 90/Die Grünen angestoßen worden. Die erste Idee dazu hatte man im Ortsbeirat von Oberrieden. Ob es weiter verfolgt wird, wird Sache des neuen Stadtparlamentes sein. (wke)

Weiber feiern wilde Fastnacht

ESCHERODE. Jetzt sind die Damen dran: Der Escheröder Carnevals-Verein (ECV) lädt für Donnerstag, 3. März, zur Weiberfasnacht ein. Gefeierte wird in der Turnhalle Escherode.

Um 18.19 Uhr beginnt die Happy Hour. Das Programm der wilden Weiberfasnacht startet um 19.19 Uhr. Die Besucher erwartet ein Abend voller Überraschungen. Laut ECV wird auch Travestie-Star Scotti auftreten. (dob)

Nachmittage für Senioren im März

JÜHNDE/BARLISSEN/MEENSEN. Die Seniorennachmittage der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Jühnde-Barlissen-Meensen finden in Jühnde am Dienstag, 1. März, ab 14.30 Uhr im Martinshaus statt, und in Barlissen am Mittwoch, 9. März, ab 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

In Meensen treffen sich die Senioren am Donnerstag, 3. März, ab 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. (che)

Sozialverband fährt nach Bad Arolsen

HANN. MÜNDE. Der Sozialverband VdK Kreis- und Ortsverband Hann. Münden unternimmt am Dienstag, 8. März, eine Halbtagesfahrt nach Bad Arolsen ins Waldecker Land.

Bad Arolsen bekam seinen Namen von dem Stift der Augustinerinnen „Aroldeßen“. Weit über die hessische Grenze hinaus kennt man auch den berühmten „Kram- und Viehmarkt“, den es seit 280 Jahren gibt, und das Markenzeichen von Arolsen, das Residenzschloss. Im Schloss besteht die Möglichkeit zu einer Führung und anschließend in die Einker in ein Café geplant.

Abfahrtszeiten sind: 12 Uhr, Neumünden; 12.05 Uhr, Bahnhof; 12.10 Uhr, Kalandstraße; 12.15 Uhr, Blume; 12.20 Uhr,

Hermannshagen/Querenburg. Anmeldungen werden erbeten unter 05541/12719, Jürgen Glander oder 05541/903431, Rainer Beume (ab 18 Uhr). Gäste sind bei der Fahrt willkommen. (nix)



Imposant: Das Residenzschloss Bad Arolsen.

Foto: Archiv

HNA ABO-BONUS Noch 2 Tage!

Sparen Sie 60% + 6% + Vorteilspaket!

Dieses Angebot gilt nur im Zeitraum zwischen dem 10. und 26. Februar 2011

SIEMENS

Die Siemens-Nolte-Küche

MOBEL

von Schaumann

Sichern Sie sich vom 10. bis 26. Februar 2011 außergewöhnliche Vorteile beim Kauf einer Nolte-Küche!

Beim Kauf einer Nolte-Küche mit Siemens-Einbaugeräten bei Möbel Schaumann*, im angegebenen Zeitraum, erhalten Sie das unten-stehende Vorteilspaket – bei Vorlage Ihrer Abo-Bonus-Karte der HNA.

Möbel Schaumann
34134 Kassel
– am DEZ –
Tel. 05 61 / 9 41 88 - 3 70

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10 bis 20 Uhr
Sa. 10 bis 19 Uhr

Egal welchen Typ Küche Sie bevorzugen, die Küchenverkäufer von Möbel Schaumann planen mit Ihnen Ihre neue Traumküche nach Maß – ganz individuell.

* ab einem Verkaufswert von 8.000,- € Barauszahlungen sind nicht möglich!

Ihre Vorteile mit der AboBonus-Card

REDUZIERT!

60% + 6%
Sofortskonto bei 50% Anzahlung

Vom Listenpreis einer frei geplanten Küche der Firma Nolte. Die Küche wird nach Maß mit Ihnen individuell geplant.

GRATIS!

Testsieger-Geschirrspüler von SIEMENS
im Wert von 1.499,-

Beim Kauf von vier Siemens-Einbaugeräten für Ihre Einbauküche erhalten Sie den Geschirrspüler geschenkt.

GRATIS!

24-teiliges Ess-Service „New Wave“ von Villeroy & Boch
im Wert von 620,-

mit je 8 Speise-, Suppen- und Frühstückstellern.

GRATIS!

Kostenfreie Küchenmontage
im Wert von 5% der Auftragssumme

Unsere Monteure bauen Ihnen ohne Mehrkosten Ihre Küche auf. Auch die Elektro- u. Wassergrundanschlüsse sind im Preis enthalten.

GRATIS!

Profi-Showkoch
im Wert von 750,-

Ein Koch der „Fliegenden Köche“ verwöhnt Sie und Ihre Freunde (max. 6 Pers.) in Ihrer neuen Küche. Bestimmen Sie den Termin und lassen sich mit einem Menü überraschen.

www.HNA.de/abobonus HNA Immer dabei.